

Echte Strafarbeit

Der R&B-Sänger Chris Brown ist dafür verurteilt worden, daß er im Februar seine damalige Freundin Rihanna so schwer verprügelte, daß sie ihren geplanten Auftritt bei der Grammy-Verleihung absagen mußte. Brown erhielt fünf Jahre Haft auf Bewährung und muß ein halbes Jahr lang gemeinnützige Arbeit verrichten - keine soziale, wie die Richterin verfügte, sondern »echte körperliche« wie das »Wegräumen von Müll, Autowaschen und die Pflege öffentlicher Anlagen«. Außerdem muß er zu seiner Exfreundin einen Mindestabstand von 90 Metern wahren. Nur auf Veranstaltungen der Musikindustrie darf er sich ihr bis auf neun Meter nähern.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130454.echte-strarbeit.html>